

05.08.2022

Kleine Anfrage 292

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Markus Wagner AfD

Abschiebehindernis „fehlende Ausweispapiere“

Ein wesentliches Hindernis bei der Abschiebung ausreisepflichtiger Personen sind immer wieder nicht vorhandene Ausweispapiere. Diese wurden – wie die Praxis seit 2015 zeigte – auf dem Weg nach Europa und Deutschland oftmals vernichtet, um Rückführungen zu erschweren und den Aufenthalt in Deutschland zu verlängern und somit zu verfestigen.

Ein weiteres Hindernis war die mangelnde Bereitschaft der Herkunftsländer bei der Ausstellung von Passersatzpapieren, insbesondere, wenn die Bereitschaft zur Rücknahme der eigenen Staatsbürger gering ist. Andererseits ist in diesem Zusammenhang aber auch die Bereitschaft der zuständigen Stellen in Deutschland zur Passersatzbeschaffung erforderlich, was stark vom politischen Willen hierzu abhängig ist.

Auch wenn NRW in den vergangenen Jahren überproportional zum Königsteiner Schlüssel an Abschiebungen beteiligt war, waren die Abschiebezahlen im Verhältnis zur Anzahl der ausreisepflichtigen Personen sehr gering und somit wenig aussagekräftig.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viele der in NRW aktuell geduldeten Personen verfügen über keinen geeigneten Identitätsnachweis?
2. Wie viele Abschiebungen scheiterten im Jahre 2022 bisher an fehlenden Ausweispapieren bzw. Passersatzpapieren der abzuschiebenden Personen? (Bitte differenziert nach Anzahl und Herkunftsland auflisten)
3. Wie viele Passersatzpapiere für ausreisepflichtige Personen wurden im Jahre 2022 bisher erstellt? (Bitte differenziert nach Anzahl und Herkunftsland auflisten)
4. In wie vielen Fällen bestand bei ausreisepflichtigen Personen ohne geeignete Ausweisdokumente im Jahre 2022 bisher der Verdacht, dass falsche Angaben zur Identität abgegeben wurden?
5. Wie viele Personen wurden im Jahre 2022 bisher abgeschoben bzw. an das zuständige EU-Ersteinreiseland erfolgreich zurücküberwiesen? (Bitte differenziert nach Anzahl und Herkunftsland auflisten)

Enxhi Seli-Zacharias
Markus Wagner

Datum des Originals: 05.08.2022/Ausgegeben: 08.08.2022